



## **Presseerklärung des Sicherheitsrats zum Angriff auf die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik**

NEW YORK, 11. Juli 2023 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste den am 10. Juli in der Nähe von Sam-Ouandja (Präfektur Haute Kotto) begangenen Angriff auf die Mehrdimensionale integrierte Stabilisierungsmission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik (MINUSCA), bei dem eine Friedenssicherungskraft aus Ruanda getötet wurde. Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Angehörigen der getöteten Friedenssicherungskraft sowie Ruanda ihr tiefstes Beileid und Mitgefühl aus. Sie sprachen auch den Vereinten Nationen ihr Beileid aus. Sie bekundeten ihre Hochachtung für alle Friedenssicherungskräfte, die ihr Leben riskieren.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die Regierung der Zentralafrikanischen Republik auf, diesen Angriffsrterstützung durch die MINUSCA unverzüglich zu untersuchen, die Rechenschaftlichkeit für solche Handlungen zu fördern und zu diesemt33(Z)-2(wec)-3(k)6( )TJETQ000009

des Sicherheitsrats ihr Mandat zu erfüllen und den Schutz und die Sicherheit der Friedenssicherungskräfte der Vereinten Nationen zu frdern.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten erneut ihre nachdrückliche Rnterstützung für die Sonderbeauftragte des Generalsekretärs für die Zentralafrikanische Republik, Valentine Rugwabiza, und für die MINUSCA imt-207R)4(ah)-7(m)-4(en)-7)-207(h)-4(r)-3(es)-205(v)-5(o)-5(m)-4(-)-20 erteilten ndats, die Behörden und die Bevölkerung der Zentralafrikanischen Republik bei ihren Anstrengungen zu unterstützen, dem Land dauerhaft Frie-

